

Carlo Rüsics
Kosciuszkoweg 7
4528 Zuchwil

Zuchwil, 27. Januar 2022

Volksschulamt Kanton Solothurn
Herr Andreas Walter
St. Urbangasse 73
4509 Solothurn

Beschwerde gegen Schuldirektor Stephan Hug, Schulen Zuchwil; nicht tolerierbares Verhalten

Sehr geehrter Herr Walter

Ich wende mich an Sie mit der Bitte um Klärung und Ergreifung dringender korrektiven Massnahmen für das nicht tolerierbare Verhalten des Herrn Schuldirektors Stephan Hug der Schulen Zuchwil.

Zur Klärung von Details in Bezug auf verbreiteten Falschinformationen im Zusammenhang mit einer «Push-Push» Nachricht vom 13.01.2022 hatte ich am Montag, den 24. 01. 2022 einen Termin beim Schuldirektor vereinbart und wahrgenommen.

- Aus der Beilage mit dem Titel «Carlo Rüsics – Gespräch mit – Stephan Hug» sind die Punkte, der Besprechung ersichtlich. An dieser Stelle erübrigen sich dazu weitere Kommentare. Meine Forderungen an den Herrn Direktor sind darin ersichtlich.
- Alle Punkte, auf die ich per 28.01.2022 eine Antwort verlangte, wurden schroff abgeblockt und ich wurde darauf hingewiesen, dass ich mir die Informationen beim Kanton selber holen könne. Ich versuchte noch einen Kompromiss einzubringen, und den Termin auf Mitte Februar 2022 zu verlängern – Vergebens.
- Auch meine Forderung, dass Lehrer allgemein darüber informiert werden müssen, dass übergriffiges Druckausüben gegen Eltern, die ihre Kinder nicht testen lassen wollen, nicht tolerierbar sei und eine Information stattfinden soll, wurde schroff abgekanzelt.
- Auch mein Verlangen, dass Eltern darüber informiert werden müssen dass, nachdem in allen Schulhäusern massive übergriffige Kontaktaufnahmen stattgefunden hatten, zu jedem Zeitpunkt das Testen – ohne Folgen – stoppen können, wurde abgelehnt.
- Des Weiteren wurde ich belehrt, dass ich mich entscheiden müsste, ob ich mich in der Funktion als Vater oder als Gemeinderat an ihn wenden würde; beides ginge nicht. Auch wurde ich informiert, dass der Herr Schuldirektor nicht der Gemeinde unterstellt sei, sondern einzig dem Kanton.
- Das Fass zum Überlaufen hat jedoch die Tatsache verursacht, dass sich der Herr Schuldirektor geweigert hat den simplen Empfang meins Schriftstücks – mittels Unterschrift – zu bestätigen. Somit wurde ich gezwungen dieses Papier mit persönlichem Einschreiben zu zustellen.

Meines Erachtens entspricht ein solches Verhalten schlicht einer Arbeitsverweigerung und ist eines Schuldirektors unwürdig und nicht tolerierbar.

Da der Herr Schuldirektor sich klipp und klar geweigert hat, meinen Anliegen in irgendeiner Weise Folge zu leisten, bitte ich sie höflich, zu den einzelnen von mir geforderten Punkten Auskunft zu erteilen.

- Zusätzlich erbitte ich um genaue Information der Produktspezifikationen zu den im Kanton Solothurn verwendeten Gesichtsmasken, die den Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt werden.

Besten Dank im Voraus

Mit freundlichem Gruss

A handwritten signature in pink ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Carlo Rüsics
Besorgter Vater und noch mehr besorgter Gemeindepolitiker

Kopie:

Patrick Marti; Gemeinde Präsident Zuchwil
Dr. Remo Ankli, Regierungsrat, Vorsteher Dept. Bildung & Kultur

1. Ausgangslage

Push-Push Nachricht mit Falsch-Informationen vom 13.01.22

Korrektur Push Push vom 17.01.22 – Besten Dank dafür

Geforderte Information bis Freitag, 28.01.2022

- Information, welche Spucktests genau in Zuchwil verwendet wurden und werden (falls irgendwann umgestellt wurde)
- Information über genaue Inhaltsstoffe der Spucktests – insb. die Lösungen
- Hersteller und Vertrieb in der Schweiz
- Information, wie viele Kinder nach Spucktests Übelkeit (insb. Üergeben, Kopfschmerzen & Konzentrationsprobleme) und nach Hause gingen.
- Information bei welcher Klasse ich einer Spucktestdurchführung beiwohnen kann

2. Ausgangslage

Elf (11) Eltern (wenige Schweizer und viele Migranten) sind an mich gelangt und haben sich – unter absolutem Verlangen der Anonymität – beklagt, dass schon 2021 Lehrpersonen massiven Druck ausgeübt haben (bis zu sechs Telefonanrufe) damit sich Kinder, die noch nicht zu den Spucktests angemeldet waren, beim Testen mitmachen – Angst machen/Schuldgefühle einreden und Schwarzmalen dass Diskrimination der Kinder stattfindet. Eltern sind vollkommen eingeschüchtert.

- Übereifer und Verhalten nicht tolerierbar, wenn nicht strafbar (Abklärungen sind im Gang)
- Schuldirektor muss dieser Sache nachgehen und unabdingbar alle Lehrer darüber informieren, dass kein Lehrer die Befugnis, geschweige die Kompetenz hat solche Aktionen zu tätigen.

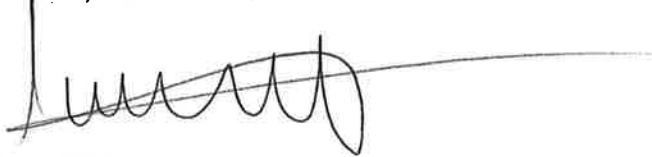
Als Konsequenz dieses massiven Übergriffs,

- müssen klipp und klar alle Eltern darüber schriftlich informiert werden, dass so etwas nicht mehr vorkommen wird und eine Entschuldigung wegen diesem Fehlverhalten.
- Information, dass zu jeder Zeit ohne jegliche Begründung und ohne jegliche Inhaltsprüfung von diesen Massentests zurückgetreten werden kann – ohne jegliche negativen Folgen.

3. Umgang mit Ugeimpften Lehrern

Aufforderung, dass der Umgang mit Ungeimpften (sprich: Giftstoff-Freien) Lehrpersonen respektvoll und neutral stattfindet, auch hier wurde von verbalen «Übergriffen» berichtet; sowohl seitens anderer Lehrpersonen als auch vom Schuldirektor.

Zuchwil, 24. Januar 2022



Carlo Rütics

Gemeinderat und besorgter Vater

Kopie:

- Gemeindepräsident Zuchwil / P. Marti
- Lehrernetzwerk Solothurn
- Benjamin Studer